

**876** Das Aufsichtsratsmitglied unserer Gesellschaft Herr Apothekenbesitzer Carl Kossbahn aus Danzig hat sein Amt als Aufsichtsratsmitglied niedergelegt.

Danzig, den 30. Mai 1923.

Pharmaceutisches Laboratorium Osten, Aktiengesellschaft.  
Der Vorstand.

Lehmer. Kießner.

**877** Laut Generalversammlungs-Beschluß vom 29. 12. 22 liquidiert die Gesellschaft. Ich fordere die Gläubiger auf, ihre Ansprüche umgehend einzureichen.

Pharmaceutisches Laboratorium Osten  
Apotheker Kießner & Cie. G. m. b. H.

Liquidator A. Freitag,  
Danzig, Hätergasse 44.

**878** Die in Nr. 31 des Staatsanzeigers für die Freie Stadt Danzig Teil II für den 2. Mai cr. anberaumte ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft findet am **Mittwoch, den 20. Juni 1923, nachmittags 4 Uhr**, im Büro des Notars Justizrat Zander, Danzig, Langgasse 20, statt.

Die Tagesordnung und Bedingungen sind die gleichen, wie in der oben genannten Nummer des Staatsanzeigers veröffentlicht.

Danzig, den 2. Juni 1923.

Danziger Lack- & Farbenwerke A.-G.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.

Dr. Peisker.

**879** Der Kaufmann Werner Lehnert ist zum weiteren Vorstandsmitglied, die Herren Bankier Robert David in Berlin, Holzgroßkaufmann Otto Koschmieder zu Danzig und Fritz Viebau zu Danzig sind zu Aufsichtsratsmitgliedern gewählt.

Celoika

Danziger Kamm-, Celluloid- und Kunstwarenfabrik  
G. m. b. H.

Danzig-Olivaer Lackfabrik Aktiengesellschaft, Oliva.

**880** Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch aufgefordert, das Bezugsrecht lt. Beschluß der Generalversammlung vom 8. 5. 1923 unter folgenden Bedingungen auszuüben:

1. Die Anmeldung muß bei der Landwirtschaftlichen Bank, Aktiengesellschaft Danzig oder bei der Potsdamer Kreditbank, Aktiengesellschaft in Potsdam innerhalb einer Frist von 2 Wochen von der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung unter Vorlegung der Aktienmängel bewirkt sein.
2. Dem Bezugsrecht unterliegen 16 000 Stück zu je M 1000 Inhaberaktien und zwar wird eine Inhaberaktie auf 5 alte Inhaberaktien oder Namensaktien zum Kurse von 550 % zuzüglich des Schlußnotenstempels gewährt.
3. Die Einzahlung hat sofort nach erfolgter Zeichnung zu geschehen.

Danzig, den 30. Mai 1923.

Der Vorstand.

Felix Welsz sen.

Lloydbank Aktiengesellschaft, Danzig.

**881** Wir laden hiermit die Gründer-Aktionäre unserer Gesellschaft zu einer außerordentlichen Generalversammlung ein auf Donnerstag, den 28. Juni d. J., nachmittags 5 Uhr, in die Konferenzräume unserer Bank, Hundegasse 112.

Tagesordnung:

1. Beschluß über bereits teilweise gezeichnete Erhöhung des Aktienkapitals um 250 Millionen Reichsmark.
2. Diesbezügliche Aenderung des § 3 der Statuten.
3. Wahl weiterer Mitglieder des Aufsichtsrats.
4. Allgemeine Besprechungen und zur Entscheidung vorgelegte Vorschläge des Aufsichtsrats und Vorstandes.
5. Entscheidung über die Wahl der statutenmäßig vorgesehenen Revisoren für die Jahresabschlüsse.

Laut Statut sind zu dieser Generalversammlung zwecks I. Neuemission nur die im Aktienbuche eingetragenen Gründer-Aktionäre stimmberechtigt.

Lloydbank A.-G.

Der Aufsichtsrat.

G. Küster, Vorsitzender.

**882** Die Aktionäre der Danziger Treibriemen-Fabrik A.-G. Danzig werden hiermit zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf Montag, den 18. Juni 1923, nachmittags 5 Uhr, im Volkshaus, Danzig, Heiligegeistgasse Nr. 82, eingeladen.

Gegenstand der Verhandlungen:

1. Bericht des Vorstandes über die Geschäftsentwicklung.
2. Beschlußfassung über eine Kapitalerhöhung um 120 Millionen Mark auf 180 Millionen Mark unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre zu einem von der Generalversammlung festzusetzenden Kurse.
3. Aenderung der Satzung.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt. Um in der Generalversammlung stimmen oder Anträge stellen zu können, müssen die Aktionäre spätestens am Sonnabend, den 16. Juni 1923 bis mittags 1 Uhr bei der Landwirtschaftlichen Bank A.-G. in Danzig oder bei einem Danziger Notar

- a) ein doppelt ausgefertigtes, zahlenmäßig geordnetes Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen,
- b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Hinterlegungsscheine hinterlegen und bis zur Beendigung der Generalversammlung dort lassen.

Im Falle der Hinterlegung bei einem Notar ist der Hinterlegungsschein rechtzeitig bei der Danziger Treibriemen-Fabrik A.-G. in Danzig einzureichen.

Der Aufsichtsrat

der Danziger Treibriemen-Fabrik A.-G.

In Vertretung: Dr. Niehous.

führer Dnufrjus Kwasniewski ist abberufen. An seiner Stelle ist der Bankdirektor Dr. Michal Szuca in Danzig zum weiteren Geschäftsführer bestellt;

bei Nr. 1099 betreffend die Firma „Bernhard Guttmann, Holzexport-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Gesellschafterbeschluss vom 13. März 1923 ist das Stammkapital um 370000 M erhöht. Dieser Betrag ist durch Uebernahme von Stammeinlagen gedeckt. Das Stammkapital beträgt jetzt 400000 M. Durch Beschluss vom gleichen Tage ist der Gesellschaftsvertrag dahin geändert, daß die Dauer der Gesellschaft nunmehr unbeschränkt ist;

bei Nr. 1264 betreffend die Firma „Zigarrenfabrik Cuba, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Der Geschäftsführer Konstantin Wasilopoulos ist abberufen;

bei Nr. 1347 betreffend die Firma „Ila, Danziger Schuh-Aktiengesellschaft“ in Danzig: Der Kaufmann Maximilian Pollak in Berlin-Friedenau ist zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt;

bei Nr. 1412 betreffend die Firma „Celoika, Danziger Kamun-, Celluloid- und Kunstwarenfabrik, Aktiengesellschaft“ in Oliva: Zum weiteren Vorstandsmitglied ist der Kaufmann Werner Lehnert in Danzig bestellt. Er ist berechtigt, die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem anderen Vorstandsmitgliede oder einem Prokuristen zu vertreten.

Danzig, den 12. Mai 1923.

Amtsgericht, Abtl. 10.

**865** Zu unser Handelsregister Abteilung B. ist am 14. Mai 1923 eingetragen:

unter Nr. 1578 die Gesellschaft in Firma „Satavin, Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 28. April und 1. Mai 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der An- und Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen aller Art und der Im- und Export von Holz, sowie der Betrieb aller damit zusammenhängender Handelsgeschäfte. Das Stammkapital beträgt 500000 M. Geschäftsführer sind die Kaufleute Georg Heim und Paul Janowski in Dirschau. Jeder von ihnen ist selbständig zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1579 die Gesellschaft in Firma „Zamarajeff & Co. Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Februar 1923 für die Zeit bis zum 31. Dezember 1929 geschlossen. Wird er nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt, so gilt er jedesmal als um ein Jahr verlängert. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren aller Art. Das Stammkapital beträgt eine Million Mark. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Boruch Damenstein in Hoppot;

unter Nr. 1580 die Gesellschaft in Firma „Wirtschaftshilfe Danzig, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 31. März 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Verbrauchsartikeln des täglichen Bedarfs, insbesondere mit Lebensmitteln. Das Stammkapital beträgt 500000 M. Geschäftsführer sind die Gewerkschaftssekretäre August Scheffke, Walter Wisniewski und Josef Jencki in Danzig. Je zwei von ihnen gemeinschaftlich sind zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1581 die Gesellschaft in Firma „H. Bohneckamp & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. April und 4. Mai 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf, Verarbeitung und Transport von Holz aller Art, insbesondere zu Grubenzwecken, Erwerb von Holzbeständen und Waldgütern und Provisionsgeschäfte in Holz. Das Stammkapital beträgt 10 Millionen Mark. Geschäftsführer sind die Kaufleute Dr. Erwin Bartels in Danzig-Langfuhr und Hermann Bohneckamp in Dreenack bei Wesel. Jeder von ihnen ist selbständig zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt;

unter Nr. 1582 die Gesellschaft in Firma „Russische Terpentindustrie Russterp, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. März 1923 für die Zeit bis zum 31. Dezember 1927 geschlossen. Wird er nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt, so gilt er als jeweilig um ein Jahr verlängert. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel und die Verarbeitung von russischem Terpentin, sowie der Betrieb aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Stammkapital beträgt 1500000 M. Geschäftsführer sind die Kaufleute Girsch Alperyn und Maxim Stern, sowie der Diplomingenieur Abraham Nochim Elkind, sämtlich in Danzig. Je zwei von ihnen gemeinschaftlich sind zur Vertretung der Gesellschaft befugt;

unter Nr. 1583 die Gesellschaft in Firma „Weiß & Lux, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Oliva. Der Gesellschaftsvertrag ist am 28. April 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist Import und Export von Waren aller Art, Agentur und Kommission. Das Stammkapital beträgt 500000 M. Geschäftsführer sind die Kaufleute Bruno Weiß und Hellmuth Lux in Oliva. Jeder von ihnen ist selbständig zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

bei Nr. 505 betreffend die Firma „Ditos, Danziger Möbelindustrie und Holzbearbeitung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Der stellvertretende Geschäftsführer Emil Androsé ist ausgeschieden;

bei Nr. 691 betreffend die Firma „Gerhard & Hey, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Danzig“ in Danzig, deren Hauptniederlassung in Leipzig: Durch Gesellschafterbeschluss vom 5. September 1921 ist das Stammkapital um 2 Millionen Mark erhöht. Dieser Betrag ist durch Uebernahme von Stammeinlagen gedeckt. Das Stammkapital beträgt jetzt 4500000 M. Der Geschäftsführer Curt Delpner ist durch Tod ausgeschieden. Die Kaufleute Dr. Fritz Majorl und Carl Böhsch in Leipzig sind zu weiteren Geschäftsführern bestellt. Dem Wilhelm Krämer in Danzig ist für die hiesige Zweigniederlassung, dem Curt Hermann in Leipzig für die Hauptniederlassung und die Zweigniederlassungen Gesamtprokura erteilt. Jeder von ihnen ist in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem zweiten Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Die Prokura des Felix Stürwe und des Carl Böhsch ist erloschen;

bei Nr. 708 betreffend die Firma „Langenauer Torfwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig-Neufahrwasser: Durch Gesellschafterbeschluss vom 24. April 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Paul Schäfer in Danzig-Neufahrwasser ist Liquidator;

bei Nr. 1137 betreffend die Firma „Lisser & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Gesellschafterbeschluss vom 23. Februar 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Julius Lisser in Danzig ist Liquidator;

bei Nr. 1168 betreffend die Firma „Danziger Gasmessfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Gesellschafterbeschluss vom 3. April 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Franz Richard Neubauer in Danzig ist Liquidator.

Danzig, den 14. Mai 1923.

Amtsgericht, Abtl. 10.

**866** In unser Handelsregister Abteilung B ist am 15. Mai 1923 eingetragen:

unter Nr. 1584 die Gesellschaft in Firma „Alltag, Allgemeiner Danziger Lagerreibetrieb Aktiengesellschaft“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 28. März 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Lagerung, der Umschlag und die Expedition von Waren einschließlich der mit der Lagerung oder dem Transport in Verbindung stehenden Bearbeitung, die Herstellung von Speichern, Lagerhäusern und sonstigen der Lagerung und dem Verkehr dienenden Anlagen und Gebäude, die Abhaltung von Auktionen, die Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art, sowie der Betrieb aller mit den vorstehend bezeichneten Geschäften in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt 10 Millionen Mark. Ist mehr als ein Vorstandsmitglied vorhanden, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten.

Vorstandsmitglieder sind Direktor Dr. jur. Arthur Dittrich in Zoppot und Kaufmann Richard Junkuhn in Berlin-Wilmersdorf. Als nicht eingetragen wird bekanntgegeben: Das Grundkapital ist in 2000 Inhaberk Aktien zu je 5000 Mark zerlegt. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch den Aufsichtsrat oder den Vorstand durch öffentliche Bekanntmachung mit einer Frist von mindestens drei Wochen vor dem Tage der Versammlung. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Danziger Staatsanzeiger. Die Gründer der Gesellschaft sind: Mühlenbesitzer Franz Schröder in Straschin-Prangschin, Kaufmann Arthur Helzrichter in Oliva, Direktor Kurt Schwabe in Zoppot, Kaufmann Max Dittrich in Zoppot und Geschäftsführer Fritz Uchskoreit in Danzig-Langfuhr. Diese haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind: Kaufmann Moritz Viehau in Zoppot, Senatsrat Curt Claassen in Danzig und Generaldirektor Professor Ludwig Noé in Danzig. Von den mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrats kann bei dem Gericht Einsicht genommen werden;

unter Nr. 1585 die Gesellschaft in Firma „von Heyden-Werke, Aktiengesellschaft“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Dezember 1922 und 3. Februar 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Chemikalien aller Art in den Werken der Gesellschaft. Zur Erreichung dieses Zwecks ist die Gesellschaft befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen im In- und Auslande, jedoch mit Ausnahme des Deutschen Reichs, zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. Das Grundkapital beträgt 30 Millionen Mark. Alleiniges Vorstandsmitglied ist Dr. phil. Ulrich Franke in Danzig. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Als nicht eingetragen wird bekanntgegeben: Das Grundkapital ist in 3000 Aktien über je 10000 M zerlegt. Sie lauten auf den Inhaber und werden zum Kurse von 110 % ausgegeben. Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat bestellt und besteht je nach dessen Bestimmung aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Die Generalversammlung der Aktionäre wird durch öffentliche Bekanntmachung mindestens 20 Tage vor dem Tage der Versammlung berufen. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft sind: die Chemische Fabrik von Heyden Aktiengesellschaft in Kadobent bei Dresden, der Kapitän zur See a. D. Ernst Pieper in Danzig, der Prokurist Wilhelm Marrien in Danzig, der Prokurist Curt Bleicher in Danzig und der Bankbeamte Gerhard Schories in Danzig. Diese fünf Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Auf-

sichtsrats sind: der Kommerzienrat Robert Vorländer in Dresden-Radebeul, der Bankdirektor Alfred Weinkrantz in Danzig, der Konsul Bankdirektor Max Reimer in Dresden, der Senator Julius Jewelowski in Langfuhr, der Direktor Dr. ing. Wilhelm Lax in Radebeul bei Dresden, der Senator Dr. Paul Schert in Danzig und der Professor Generaldirektor Ludwig Noé in Danzig. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Revisoren kann bei Gericht, von dem der Revisoren auch bei der hiesigen Handelskammer Einsicht genommen werden;

bei Nr. 205 betreffend die Firma „Hansa Transport-Aktiengesellschaft Filiale Danzig“ in Danzig, deren Hauptniederlassung in Breslau: Die bisherigen stellvertretenden Vorstandsmitglieder Robert Kettelhohn in Breslau und Franz Brandmann in Berlin sind zu ordentlichen Vorstandsmitgliedern bestellt;

bei Nr. 544 betreffend die Firma „Aktiengesellschaft Mir & Genest, Telephon- und Telegraphenwerke, Zweigniederlassung Danzig“ in Danzig, deren Hauptniederlassung in Berlin: Gemäß dem bereits durchgeführten Beschluß der Generalversammlung vom 5. März 1923 ist das Grundkapital um 29.800.000 M auf 76 Millionen Mark erhöht worden. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß von den neuen Aktien nominal 9.700.000 M zum Kurse von 100 % und nominal 20.100.000 M zum Kurse von 500 % ausgegeben sind;

bei Nr. 891 betreffend die Firma „Dahag Danziger Handels- und Industrie-Aktiengesellschaft“ in Danzig: Der Justitiar Dr. Ludwig Holzmann in Berlin-Wannsee ist zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt;

bei Nr. 1388 betreffend die Firma „Danziger Bankverein, Aktiengesellschaft“ in Danzig: Der Bankdirektor Friedrich Grüne in Danzig ist in den Vorstand gewählt. Dem Kurt Henke in Danzig ist derzeit Prokura erteilt, daß er zur Vertretung der Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede berechtigt ist;

bei Nr. 1399 betreffend die Firma „Standard Trust, Aktiengesellschaft“ in Danzig: Die Gesellschaft, welche bisher in S. R. B. Nr. 33 des Amtsgerichts in Zoppot eingetragen war und infolge Verlegung des Sitzes nach Danzig in das hiesige Handelsregister übernommen wurde, ist von amtswegen als nichtig gelöst;

bei Nr. 1516 betreffend die Firma „Danziger Landwirtschaftsbank, Aktiengesellschaft“ in Danzig: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 14. April 1923 ist die Firma geändert in „Weichselland, Aktiengesellschaft für Landwirtschaft“.

Danzig, den 15. Mai 1923.

Amtsgericht, Abtl. 10.

**867** In unser Handelsregister Abteilung B ist am 22. Mai 1923 eingetragen:

unter Nr. 1586 die Gesellschaft in Firma „Derma, Schuh- und Lederhandels-Aktiengesellschaft“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. und 16. Mai 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Rohhäuten, Gerbstoffen, Leder und Ledererzeugnissen aller Art, insbesondere Schuhen. Die Gesellschaft ist befugt, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen in jeder gesetzlich zulässigen Form zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt 10 Millionen Mark. Alleiniges Vorstandsmitglied ist der Kaufmann Hermann Friedrich Ettlinger in Danzig. Sind mehrere Vorstandsmitglieder vorhanden, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Als nicht eingetragen wird bekanntgegeben: Das Grundkapital von 10 Millionen Mark ist in 100 Inhaberaktien über je 100.000 Mark zerlegt. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch den Aufsichtsrat oder Vorstand durch öffentliche Bekanntmachung mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstage. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft sind der Prokurist Friedrich Reiz und die Bankbeamten Alexander Thiel, Walter Starbusch, Paul Albrecht und Harry Bichtenstein, sämtlich in Danzig. Diese haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind: Rechtsanwalt Dr. Herbert Lewy, Kaufmann Louis Maschler und prakt. Arzt Dr. Isaak Landau, sämtlich in Danzig. Von den mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrats kann bei dem Gericht Einsicht genommen werden;

bei Nr. 285 betreffend die Firma „Deutsche Bank, Filiale Danzig“ in Danzig, deren Hauptniederlassung in Berlin: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 20. März 1923 ist das Grundkapital um 700 Millionen Mark erhöht. Die Erhöhung ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 1500 Millionen Mark. Die Gesamtprokura des Alfred Schettenberg in Danzig ist erloschen. Als nicht eingetragen wird bekanntgegeben: Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zum Nennbetrage. Es werden 100.000 Stück über je 1.000 M und 120.000 Stück über je 5.000 M ausgegeben;

bei Nr. 1062 betreffend die Firma „Danziger Draht- und Nagelfabrik, Aktiengesellschaft“ in Danzig: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 24. Februar 1923 ist das Grundkapital um 88 Millionen Mark erhöht. Die Erhöhung ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 100 Millionen Mark. Der Kaufmann Siegmund Blumenthal ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht,

daß die neuen Aktien zum Kurse von 100 % ausgegeben werden;

bei Nr. 1458 betreffend die Firma „**Ukrainisch-Danziger Bank Aktiengesellschaft**“ in Danzig: Der Bankdirektor Peter Verschonow in Zoppot ist zum Vorstandsmitglied bestellt;

bei Nr. 1492 betreffend die Firma „**Textilbank, Aktiengesellschaft**“ in Danzig: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 27. April 1923 ist der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich der Vertretungsbefugnis geändert. Danach wird die Gesellschaft, wenn der Vorstand aus mehreren Personen besteht, auch durch zwei Prokuristen vertreten. An Anton Jeszke und Emil Dyakow in Danzig ist derart Gesamtprokura erteilt, daß sie entweder gemeinschaftlich oder je einer von ihnen in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt sind;

bei Nr. 1554 betreffend die Firma „**Tebate, Gesellschaft für Handel, Industrie und Landwirtschaft, Aktiengesellschaft**“ in Danzig, Zweigniederlassung der in Warschau bestehenden Hauptniederlassung: Die Bekanntmachung vom 3. Mai 1923 wird von Amts wegen dahin berichtigt, daß die hiesige Zweigniederlassung in der Firma den Zusatz „**Zweigniederlassung Danzig**“ führt.

Danzig, den 22. Mai 1923.

Umtsgericht, Abtl. 10.

**868** In unser Handelsregister Abteilung B ist am 23. Mai 1923 eingetragen:

unter Nr. 1587 die Gesellschaft in Firma „**Continental Timber & Trading Co. mit beschränkter Haftung**“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. März 1923 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Großhandel mit Holz und anderen Waren. Das Stammkapital beträgt 500 000 Mark. Die Gesellschaft wird, falls mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei von ihnen oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder einem dazu besonders ermächtigten Handlungsbevollmächtigten vertreten. Geschäftsführer sind Direktor George Grover Dodge in Zoppot und die Kaufleute Finn Schanche und Carl Leege in Danzig. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1588 die Gesellschaft in Firma „**S. Friedmann & B. Scharf Transit, Agentur und Kommissionshaus, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. April 1923 für die Zeit bis zum 31. Dezember 1925 geschlossen. Wird er nicht drei Monate vor Ablauf gekündigt, so gilt er jeweilig als um ein Jahr verlängert. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme von Agenturen und Kommissionen in Eisenwaren, insbesondere im Transithandel. Das Stammkapital beträgt 1 500 000 Mark. Geschäftsführer sind

die Kaufleute Szmaja Friedmann und Boris Scharf in Zoppot;

unter Nr. 1589 die Gesellschaft in Firma „**Bergstraeßer & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung**“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. April 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bank- und Wechselgeschäften jeder Art. Das Stammkapital beträgt 3 Millionen Mark. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Georg Klimoff in Danzig. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1590 die Gesellschaft in Firma „**Internationale Holz-Export-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. April und 3. Mai 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Holzgroßhandel, sowie der Betrieb von Sägewerken. Zur Erreichung ihrer Zwecke darf sich die Gesellschaft an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen in jeder gesetzlich zulässigen Form beteiligen. Sie darf Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten. Das Stammkapital beträgt 6 Millionen Mark. Die Gesellschaft wird bei Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer sind die Kaufleute Jaac Käß in Danzig, Aleksander Carbarski in Danzig-Langfuhr und Johna Fahr in Stanislaw. Dem Waller v. Maszewicz in Danzig-Langfuhr ist Prokura derart erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied zur Vertretung der Gesellschaft befugt ist. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1591 die Gesellschaft in Firma „**Petrobau-Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung**“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. April 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Import und Export von Waren aller Art sowohl kommissionsweise als auch auf eigene Rechnung. Die Gesellschaft ist berechtigt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. Das Stammkapital beträgt 500 000 Mark. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Schmarj Klimowstein in Zoppot. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1592 die Gesellschaft in Firma „**London-Danzig Banking and Trading Company mit beschränkter Haftung**“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. Mai 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bank- und Warenhandelsgeschäften, insbesondere der Handel in technischen Waren im Handelsverkehr zwischen London und Danzig, sowie in anderen europäischen Ländern.

**883** Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Sonnabend, den 23. Juni 1923, mittags 1 Uhr, im Adlersaal des Hotels „Reichshof“, Danzig, Stadtgraben 9, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung eingeladen.

**Tagesordnung:**

- I. Erhöhung des Grundkapitals um einen noch festzusetzenden Betrag durch Ausgabe von Inhaberk Aktien unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre. Festsetzung der Ausgabebedingungen. Ausgabe von Vorzugsaktien.
- II. Satzungsänderungen (§ 2 betr. das Grundkapital, § 7 betr. Vergütung des Aufsichtsrats, § 10 betr. Bilanz und Gewinnverteilung, § 11 betr. den Gesellschaftsvertrag).
- III. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der seine Aktien bei der Gesellschaftskasse spätestens am dritten Tage vor dem Generalversammlungstage, diesen nicht mitgerechnet, hinterlegt hat. Es ist statthaft, statt der Aktien selbst die Bescheinigung der Deutschen Reichsbank über die in Verwahr gegebenen Aktien zu hinterlegen (§ 8 unserer Satzungen).

Danzig, den 29. Mai 1923.

Danziger Bank- und Handelsgesellschaft, Aktiengesellschaft.  
Der Vorstand.

**Danziger Grundstücksverwertungs-Aktiengesellschaft  
in Danzig.**

**884** Die Generalversammlung unserer Gesellschaft findet am Freitag, den 29. Juni 1923, nachmittags 4 1/2 Uhr, in Danzig, Langgasse 34, im Sitzungssaal der Danziger Privat-Aktien-Bank statt.

Wir laden hiermit unsere Aktionäre zur Teilnahme an dieser Versammlung ein.

**Tagesordnung:**

1. Vorlegung des Berichts des Vorstandes sowie der Bilanz nebst Gewinns- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1922 und Genehmigung derselben.
2. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.

3. Satzungsänderung: § 3 über Bekanntmachungen der Gesellschaft und § 22 über Bezüge des Aufsichtsrats.

Die Herren Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien ohne Dividendenbogen bei der Gesellschaft, Danzig, Langgasse 32, bei der Danziger Privat-Aktien-Bank in Danzig oder bei einem Notar bis zum 26. Juni 1923, mittags 12 Uhr, zu hinterlegen.

Danzig, den 30. Mai 1923.

Der Vorstand.

B e t.

**14. Verschiedene Bekanntmachungen.**

**Namensänderung.**

**885** Der Witwe Laura Silberstein geb. Zahn in Danzig ist die Ermächtigung erteilt, anstelle ihres Familiennamens Silberstein fortan ihren Mädchennamen Zahn zu führen.

Amtsgericht Danzig, den 25. Mai 1923.

**Westpreussische Kleinbahnen.**

**886** Mit Wirkung vom 27. Mai d. J. ab treten Frachtermäßigungen für Wagenladungsendungen in Kraft.

Nähere Auskunft erteilen die besetzten Stationen

Danzig, den 25. Mai 1923.

Die Betriebsdirektion.

**Elektrische Bahn.**

**Tariserhöhung.**

**887** Mit dem 1. Juni 1923 tritt eine Erhöhung der jetzigen Preise für Einzelfahrten um M 100 für jede Tarifstrecke ein.

Desgleichen erfahren die jetzigen Preise für Zeitkarten eine Erhöhung um 25 %, abgerundet auf volle M 1000 nach oben.

Die neuen Preise sind durch Aushang in unseren Wagen und Verkaufsstellen bekanntgegeben.

Danzig-Langfuhr, den 30. Mai 1923.

Die Direktion.

Einrückungsgebühren betragen für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum ab 16. Mai 1923 1500 M.

Belegblätter und einzelne Stücke werden zu den Selbstkosten berechnet.

Schriftleitung: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von A. Schrotz in Danzig.

